

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke BOSCH entschieden. Diese Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Weitere Informationen über Produkte, Zubehör, Ersatzteile und Service finden Sie auf unserer Website: www.bosch-home.com, oder wenden Sie sich an unsere Servicezentren.

Umweltgerechte Abfallentsorgung
Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten.
Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung einschalten. Die separate Aufbauanleitung beachten.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Vorbereitung	2/3
Programme einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Wäsche herausnehmen	4
Anzeige, Optionen, Funktionen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn	12
Notenriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

– Waschmaschine immer mit der maximalen Wäschemenge für das jeweilige Programm füllen.
– Bei normal verschmutzter Wäsche keinen Vorwaschgang verwenden.
– Statt des Programms **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und die Zusatzfunktion **(Intensiv)** wählen. Der Reinigungseffekt ist vergleichbar, aber der Energieverbrauch ist deutlich niedriger.
– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Programme

Detaillierte Programmübersicht. → Seite 7
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, unabhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

PowerWash 60'	Strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt	Strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Pflegeleicht	Pflegeleichte Textilien
Mix	Unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	Empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extra-Spülen mit Schleudern
Schleudern	Extra-Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	Abpumpen des Spülwassers mit (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Allergie Plus	Strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht Plus	Dunkle Textilien
Sportswear	Textilien aus Mikrofasern
Blusen/Hemden	Bügelfreie Oberhemden

1

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche in der Maschine waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten. Wäsche nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen wegen Rostgefahr. Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen.
- Kundendienst informieren.

Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen. Nur am Stecker anfassen.

Wasserhahn öffnen

Wichtige Hinweise beachten. → Seite 9
Große und kleine Wäschestücke einfüllen. Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Modelle ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Waschmittelschublade schließen.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleicher, Fleckentferner

Kammer I: Waschmittel für den Vorwaschgang

Programme einstellen und anpassen

1 Wenn das Symbol im Anzeigefeld leuchtet oder blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. → deaktivieren, Seite 6

2 Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe Abschnitt *Individuelle Einstellungen*. → Seite 5/6

3 Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt. Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

Start/Pause auswählen

1 Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

2 **3** **4**

5 **6** **7**

Waschen

Wäsche entnehmen

– Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls (ohne Endschleudern) aktiv ist: Schleuderdrehzahl auswählen oder den Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** einstellen.
– Start/Pause auswählen.
– Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen wegen Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich. Aufstellunganleitung. → Seite 7.

Ausschalten

- Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programme wenn ...

... **Start/Pause** erlischt und - (sofern ausgewählt wurde, kein Endschleudern) auf der Anzeige erscheint, der Summer ertönt. Lautstärke des Summers einstellen. → Seite 6

Programm wechseln...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben: – Programm neu wählen.
– Start/Pause auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Die Taste **Start/Pause** drücken.
- Hinweise auf der Anzeige befolgen: Wenn leuchtet und in der Anzeige erscheint, kann das Einfüllfenster geöffnet werden. Sofern erforderlich, Wäsche nachlegen/herausnehmen; Wenn und abwechselnd angezeigt werden, kann das Einfüllfenster wegen eines hohen Wasserpegels in der Trommel oder wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Zur Fortsetzung des Programms die Taste **Start/Pause** drücken.

... oder das Programm beenden

- Bei Programmen mit hoher Temperatur: – Wäsche abkühlen: **Spülen** auswählen. – **Start/Pause** auswählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur: – **Abpumpen** oder **Schleudern** auswählen. – **Start/Pause** auswählen.

Anzeige, Optionen, Funktionen

Anzeigesymbole

Waschen: Nicht an, wenn Spülen, Schleudern oder Abpumpen ausgewählt ist.
Spülen: Nicht an, wenn Schleudern oder Pumpen ausgewählt ist.
Schleudern: Nicht an, wenn ein Programm mit der Einstellung (kein abschließendes Schleudern) ausgewählt ist.

Wasserhahn: **Blinkt** – Der Wasserhahn ist nicht geöffnet oder kein Wasserzulauf.
An – niedriger Wasserdruck.

Einfüllfenster: An, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann.
Überdosierung: An, wenn zu viel Waschmittel verwendet wird.

Automatische Ladungserkennung: Erkennt automatisch den Ladungsumfang nach der Wasserzufuhrphase und stellt die genaue verbleibende Zeit entsprechend ein. Symbole kennzeichnen eine geringe, mittlere und volle Ladung, gemessen* entsprechend der empfohlenen max. Ladung des gewählten Programms.
* Automatische Anzeige der erkannten Ladung nur für Waschprogramme mit einer empfohlenen maximalen Ladung von > 3,0 kg außer beim Spülen, Schleudern und Abpumpen. Unterschiedliche Arten von Textilien mit unterschiedlichen Wasseraufnahmeraten können die Anzeige der Ladung beeinflussen.

Anzeigedaten

Die dargestellten Anzeigen können sich je nach Modell und gewählten Programm unterscheiden.

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab. °C (Temp.)

Die angezeigte Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm endet. Sie können in Stunden-Schritten bis maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste (Fertig in) drücken und gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause auswählen.

1 **2** **3** **4** **5** **6** **7**

Optionen, Funktionen

(Schleuderdrehzahl)

Die angezeigte Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Bei Auswahl von bleibt die Wäsche im Spülwasser liegen.

(Kindersicherung)

Das Programm kann nicht durch versehentliche Aktionen geändert werden. Kindersicherung aktivieren: – Nachdem das Programm gestartet wurde, die Taste drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten; – Taste loslassen, sobald das Symbol erlischt. Wenn das Programm abgeschlossen ist, bleibt der Hinweis Start/Pause an zur Erinnerung, dass die Kindersicherung deaktiviert werden muss. *Das Symbol blinkt, wenn das Programm geändert wurde, während die Kindersicherung aktiviert ist. Kindersicherung deaktivieren: – Taste drücken, bis das Symbol erlischt. – Die Taste wieder loslassen. Wenn die Kindersicherung deaktiviert ist, während sich die Programmwahl in einer anderen Position befindet als der, die beim Aktivieren der Kindersicherung aktiviert wurde*, so wird das laufende Programm angehalten.

Zusatzfunktionen

Auch Programmübersicht → Seite 7

Vorwäsche Für stark verschmutzte und beanspruchte Textilien. Vorwäsche bei max. 30 °C.

Extrawasser Hoher Wasserpegel für besseres Spülergebnis.

Bügelleicht Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Intensiv Verlängert die Waschzeit für ein intensiveres Waschen stark verschmutzter Wäsche.

Die zusätzliche Funktionsanzeigelampe leuchtet bei Auswahl dieser Option; wenn diese Option für das Programm nicht gewählt werden kann, wird dies durch eine blinkende Lampe und ein akustisches Signal angegeben.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signale

1. Signalmodus starten



2. Lautstärke einstellen für ...



*Ggf. mehrmals auswählen

Programmübersicht

Programme	Max. (kg)*	°C	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	6.0**	90 °C	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Bunt Eco	6.0**	60 °C	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Allergie Plus	5.5**	60 °C	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben
PowerWash 60'	3.0	60 °C	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Pflegeleicht	3.5	60 °C	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Mix	4.0 °C	60 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
Pflegeleicht Plus	4.0 °C	60 °C	Dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
Blusen/Hemden	2.0	60 °C	Bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Fein/Seide	2.0	40 °C	Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben
Wolle	2.0	40 °C	Hand-/maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.
Sportswear	6.0	60 °C	Textilien für den Außenbereich, hergestellt aus Mikrofasern
Extra Kurz 15'	6.0	60 °C	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Zusatzprogramme	6.0	60 °C	Spülen, Schleudern, Abpumpen

1 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien: Beladung verringern und Zusatzfunktion wählen, z. B. (Intensiv) für Programme ohne Vorwäsche. *Waschmittel im Kammer II geben; für Programme mit Vorwäsche - Waschmittel im Kammer I und II anteilen.
** max. Beladung gemäß IEC 60456 Ed4.4.
* Zusatzfunktion (Intensiv) auswählen beim Waschen von max. kg Baumwolle und Baumwolle.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
 - Einstecken/Ziehen nur mit trockenen Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
 - Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Erstickungsgefahr**
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/ Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
 - Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Wichtige Hinweise

- Wäsche und Maschine schützen/schonen**
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.)
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder Gardinen in Netz/Beutel einbinden.
- Vor dem ersten Waschen**
 - Keine Wäsche einfüllen. Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und Wasserhärte)
 - Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
 - Neues separat waschen.
 - Leicht: Nicht vorwaschen.
 - Falls erforderlich, Flecken vorbehandeln. Zusatzfunktion **(Intensiv)** wählen.
 - Stark: Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen. Falls erforderlich, Flecken vorbehandeln. Zusatzfunktion **(Intensiv)** wählen.
- Einweichen**
 - Wäsche gleicher Farbe einlegen
 - Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Dispenser II einfüllen. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Stärken**
 - Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein
 - Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Dispenser dosieren.
- Färben/Entfärben**
 - Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen.
 - Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten.
 - Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
 - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
 - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
 - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
 - Nicht mit Wasserstrahl reinigen.
- Waschmittelschublade reinigen ...**
 - ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
 - 1. Bis zum Anschlag herausziehen, Lasche am Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 - 2. Einsatz herausnehmen: Mit dem Finger den Einsatz nach oben ziehen.
 - 3. Waschmittel-Dispenser und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen.
 - 4. Einsatz wieder anbringen und in Position fixieren (Zylinder auf Führungsstift stecken).
 - 5. Waschmittelschublade einsetzen.
 - 6. Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.
- Trommel**
 - Einfüllfenster nach dem Waschen offen lassen, damit Trommel trocknen kann.
 - Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
- Entkalken**
 - Sicherstellen, dass keine Wäsche in der Maschine ist.
 - Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. →Seite 13

Hinweise zur Verstopfung

- Laugenpumpe**
 - Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
 - 1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
 - 2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe vom Entleerungsschlauch abnehmen, Waschlauge ablaufen lassen. Verschluss-Kappe wieder anbringen.
 - 3. Pumpendeckel abschrauben. Fremdkörper, Flusen und Ablagerungen aus dem Innenraum entfernen und die Pumpe reinigen. (Das Flügelrad in der Pumpe muss sich drehen lassen).
 - 4. Restlauge oder Fusseln vom Gewinde des Pumpendeckels und dem Pumpengehäuse entfernen.
 - 5. Pumpendeckel wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschrauben. Der Griff muss aufrecht stehen. Entleerungsschlauch wieder in die Halterung einsetzen.
 - 6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Hinweise im Anzeigefeld

	Einfüllfenster sofort schließen wegen des steigenden Wasserstands. Im Pause-Status werden abwechselnd und angezeigt.
	Einfüllfenster ist aus Sicherheitsgründen geschlossen (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch); im Pause-Status werden abwechselnd und angezeigt. Falls das Einfüllfenster geöffnet werden muss, warten, bis die Temperatur gefallen ist, oder Wasser abpumpen (z. B. durch Auswahl des Programms Abpumpen).
	Einfüllfenster kann nicht verriegelt/entriegelt werden wegen der hohen Temperatur des Einfüllfenster-Riegels. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.
	Blink (kein Wasserzulauf): Wasserhahn geöffnet? Zulaufsieb blockiert? Sieb reinigen. →Seite 11 Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt? An (niedriger Wasserdruck): Nur zur Information. Kein Einfluss auf den Programmablauf.
	Laugenpumpe reinigen; →Seite 11 Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft.
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Wenn die Anzeige erneut erscheint, Kundendienst rufen →Seite 13

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Verbrühungsgefahr. Waschlauge abkühlen lassen!
 - Explosionsgefahr. Keine Lösungsmittel.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/wiederanbringen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start/Pause** nicht ausgewählt?
 - Wasserhahn nicht aufgedreht?
 - Sieb des Zulaufschlauchs verstopft? Sieb reinigen. →Seite 11
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? →Seite 4
 - (ohne Endschleudern) ausgewählt? →Seite 6
 - Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden. →Seite 13
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Fertig in-Zeit** ausgewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen. →Seite 11
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Das Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke zusammen waschen.
 - **Bügelleicht** ausgewählt? →Seite 6
 - Gewählte Drehzahl zu niedrig? →Seite 6
- Mehrfaches Schleudern.
 - Dies ist kein Fehler - das Unwuchtkontrollsystem gleicht die Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen. →Seite 10
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche ausführen.
 - Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II in der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräusentwicklung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. →Aufstellanleitung, Seite 5
 - Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. Aufstellanleitung, Seite 3
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall/Aus? Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert.
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Dies ist kein Fehler - das Unwuchtkontrollsystem gleicht die Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – das Schaumerkennungssystem ist aktiv; es verwendet einen zusätzlichen Spülgang.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. →Seite 13

Notentriegelung

- Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert. Falls die Wäsche jedoch herausgenommen werden muss, kann das Einfüllfenster wie folgt geöffnet werden:
 - Verbrühungsgefahr. Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.**
 - Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
 - Waschlauge ablassen. →Seite 11
 - Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben →Seite 12: Was tun wenn ..., wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung und vermeiden nach Möglichkeit unnötige Technikerbesuche.
- Die Kontaktdaten für alle Länder finden Sie im beigegebenen Kundendienst-Verzeichnis.
- Teilen Sie dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts mit.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Bitte wenden Sie sich an uns. Dadurch wird sichergestellt, dass die Reparatur von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt wird, der die richtigen Original-Ersatzteile für Ihr Gerät dabei hat.



Waschmaschine WLM24441



de Gebrauchsanleitung

Ihre Waschmaschine

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke BOSCH entschieden. Diese Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen über Produkte, Zubehör, Ersatzteile und Service finden Sie auf unserer Website: www.bosch-home.com, oder wenden Sie sich an unsere Servicezentren.

Umweltgerechte Abfallentsorgung

Die gesamte Verpackung muss gemäß den Umweltschutzrichtlinien entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Diese Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung einschalten. Die separate Aufbauanleitung beachten.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Vorbereitung	2/3
Programme einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Wäsche herausnehmen	4
Anzeige, Optionen, Funktionen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn	12
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Waschmaschine immer mit der maximalen Wäschemenge für das jeweilige Programm füllen.
- Bei normal verschmutzter Wäsche keinen Vorwaschgang verwenden.
- Statt des Programms **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und die Zusatzfunktion **(Intensiv)** wählen. Der Reinigungseffekt ist vergleichbar, aber der Energieverbrauch ist deutlich niedriger.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Programme

Detaillierte Programmübersicht. → Seite 7

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, unabhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

PowerWash 60'	} Strapazierfähige Textilien
Koch/Bunt	
Bunt Eco	
Pflegeleicht	Pflegeleichte Textilien
Mix	Unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	Empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extra-Spülen mit Schleudern
Schleudern	Extra-Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	Abpumpen des Spülwassers mit (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Allergie Plus	Strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht Plus	Dunkle Textilien
Sportswear	Textilien aus Mikrofasern
Blusen/Hemden	Bügelfreie Oberhemden

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellunganleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen.
- Kundendienst informieren.

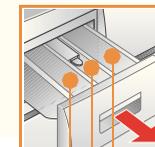


Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen. Nur am Stecker anfassen.



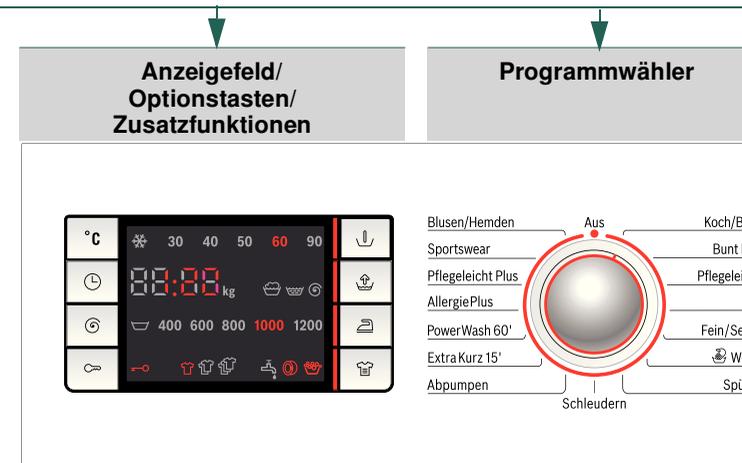
Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleicher, Fleckenentferner

Kammer ☼: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke

Kammer I: Waschmittel für den Vorwaschgang



Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche in der Maschine waschen →Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten.
Wäsche nach Angaben auf den Pflegeetiketten sortieren.
Wäsche nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen wegen Rostgefahr.
Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7



Wichtige Hinweise beachten. →Seite 9

Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Modelle ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Waschmittelschublade schließen.



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programme einstellen und anpassen

Start/
Pause



Wenn das Symbol im Anzeigefeld leuchtet oder blinkt, ist die Kindersicherung aktiv. →deaktivieren, Seite 6

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe Abschnitt Individuelle Einstellungen. →Seite 5/6

Start/Pause auswählen



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt.
Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II,

Einfüllfenster

Bedienblende

Einfüllfenster-Griff



Service- Klappe

1

2

3

Waschen



Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (ohne Endschleudern) aktiv ist: Schleuderdrehzahl auswählen oder den Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** einstellen.
- **Start**/Pause auswählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen wegen Rostgefahr.



Wasserhahn schließen

Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.
Aufstellanleitung. →Seite 7.



Ausschalten

- Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** erlischt und - - oder - - - - (sofern ausgewählt wurde, kein Endschleudern) auf der Anzeige erscheint, der Summer ertönt. Lautstärke des Summers einstellen. →Seite 6

Programm wechseln...

- Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Die Taste **Start/Pause** drücken.
- Hinweise auf der Anzeige befolgen: Wenn leuchtet und in der Anzeige erscheint, kann das Einfüllfenster geöffnet werden. Sofern erforderlich, Wäsche nachlegen/herausnehmen; Wenn und abwechselnd angezeigt werden, kann das Einfüllfenster wegen eines hohen Wasserpegels in der Trommel oder wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden.
- Zur Fortsetzung des Programms die Taste **Start**/Pause drücken.

... oder das Programm beenden

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** auswählen.
- **Start**/Pause auswählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Abpumpen** oder **Schleudern** auswählen.
- **Start**/Pause auswählen.

Anzeige, Optionen, Funktionen

Anzeigesymbole



- Waschen:** Nicht an, wenn Spülen, Schleudern oder Abpumpen ausgewählt ist.
- Spülen:** Nicht an, wenn Schleudern oder Pumpen ausgewählt ist.
- Schleudern:** Nicht an, wenn ein Programm mit der Einstellung (kein abschließendes Schleudern) ausgewählt ist.
- Wasserhahn:** **Blinkt** – Der Wasserhahn ist nicht geöffnet oder kein Wasserzulauf.
An - niedriger Wasserdruck.
- Einfüllfenster:** An, wenn das Einfüllfenster geöffnet werden kann.
- Überdosierung:** An, wenn zu viel Waschmittel verwendet wird.
- Automatische Ladungserkennung:** Erkennt automatisch den Ladungsumfang nach der Wasserzufuhrphase und stellt die genaue verbleibende Zeit entsprechend ein. Symbole kennzeichnen eine geringe, mittlere und volle Ladung, gemessen* entsprechend der empfohlenen max. Ladung des gewählten Programms.
* Automatische Anzeige der erkannten Ladung nur für Waschprogramme mit einer empfohlenen maximalen Ladung von > 3,0 kg außer beim Spülen, Schleudern und Abpumpen. Unterschiedliche Arten von Textilien mit unterschiedlichen Wasseraufnahmeraten können die Anzeige der Ladung beeinflussen.

Anzeigedaten



- kg,** z. B. 5,0 kg*: max. empfohlene Ladung für das ausgewählte Programm →Seite 7, Programmübersicht
- Zeit,** z. B. 1:30*: Verbleibende Zeit
- 24h*:** Fertig in-Zeit vom Benutzer festgelegt →Seite 5
- PAUSE:** Pause
- OPEN:** Einfüllfenster kann im Status **Pause** geöffnet werden
- - - : Programmende
- - - - : Programmende mit der Einstellung
- :** Signallautstärke einstellen →Seite 6
- E: 18:** Fehleranzeige →Seite 10

*Vor dem Starten eines Programms wird bei geöffnetem Einfüllfenster die maximale Ladung für das gewählte Programm angezeigt. Bei geschlossenem Einfüllfenster wird die verbleibende Zeit oder Fertig in-Zeit angezeigt.

Die dargestellten Anzeigen können sich je nach Modell und gewähltem Programm unterscheiden.

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.

°C (Temp.)

Die angezeigte Waschtemperatur kann geändert werden. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Fertig in)

Bei Auswahl eines Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Programmbeginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm endet. Sie kann in Stunden-Schritten bis maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste **⌚ (Fertig in)** drücken und gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** auswählen.

Optionen, Funktionen

⌚ (Schleuderdrehzahl)

Die angezeigte Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Bei Auswahl von **☐** bleibt die Wäsche im Spülwasser liegen.

☐ (Kindersicherung)

Das Programm kann nicht durch versehentliche Aktionen geändert werden.

Kindersicherung aktivieren:

- Nachdem das Programm gestartet wurde, die Taste **☐** drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten;
- Taste loslassen, sobald das Symbol **☐** aufleuchtet.

Wenn das Programm abgeschlossen ist, bleibt der Hinweis **Start/Pause** **⏸** an zur Erinnerung, dass die Kindersicherung deaktiviert werden muss.

*Das Symbol **☐** blinkt, wenn das Programm geändert wurde, während die Kindersicherung aktiviert ist.

Kindersicherung deaktivieren:

- Taste **☐** drücken, bis das Symbol **☐** erlischt.
- Die Taste wieder loslassen.

Wenn die Kindersicherung deaktiviert ist, während sich die Programmwahl in einer anderen Position befindet als der, die beim Aktivieren der Kindersicherung aktiviert wurde*, so wird das laufende Programm angehalten.

Zusatzfunktionen

Auch Programmübersicht →Seite 7

⏴ Vorwäsche

Für stark verschmutzte und beanspruchte Textilien. Vorwäsche bei max. 30 °C.

⚗ Extrawasser

Hoher Wasserpegel für besseres Spülergebnis.

🌀 Bügelleicht

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

👕 Intensiv

Verlängert die Waschzeit für ein intensiveres Waschen stark verschmutzter Wäsche.

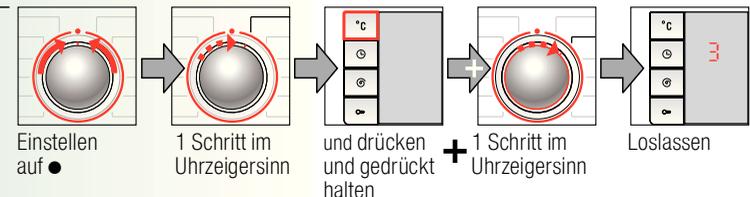
Die zusätzliche Funktionsanzeigelampe leuchtet bei Auswahl dieser Option; wenn diese Option für das Programm nicht gewählt werden kann, wird dies durch eine blinkende Lampe und ein akustisches Signal angegeben.

Start/Pause ⏸

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signale

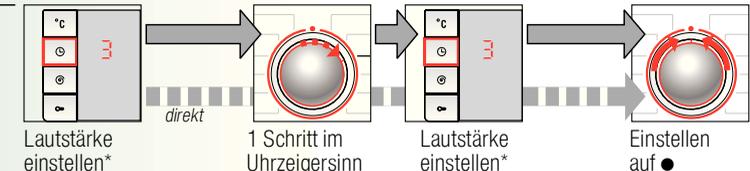
1. Signalmodus starten



Tastensignale

Hinweissignale

2. Lautstärke einstellen für ...



*Ggf. mehrmals auswählen

Programmübersicht

(siehe auch Seite 5, 6)



Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme °C Max. (kg) *

Koch/Bunt	**–90 °C	Strapazierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv
Bunt Eco	**–60 °C		
Allergie Plus	**–60 °C	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv ☹ Für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang.
PowerWash 60'	**–60 °C	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben	<ul style="list-style-type: none"> ☹ Zeitoptimiertes Programm 60 Minuten, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	**–60 °C	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht.
Mix	**–40 °C	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv ☹ Verschiedene Textilarten können zusammen gewaschen werden..
Pflegeleicht Plus		Dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv
Blusen/Hemden	**–60 °C	Bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv ☹ Nur kurz schleudern, abtropfen lassen.
Fein/Seide		Für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht. ☹ Zwischen den Spülsyklen nur kurz schleudern.
Wolle	2.0	Hand-/maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wolleanteil.	<ul style="list-style-type: none"> ☹ Besonders schonendes Waschprogramm zum Verhindern von Einlaufen, längere Programmpausen (Wäsche bleibt in der Waschlauge).
Sportswear		Textilien für den Außenbereich, hergestellt aus Mikrofaser	<ul style="list-style-type: none"> ↓ Vorwäsche, ☹ Extrawasser, ☹ Bügelleicht, ☹ Intensiv
Extra Kurz 15'		Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<ul style="list-style-type: none"> ☹ Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet zum Waschen für leicht verschmutzte Wäsche.
Zusatzprogramme	6.0	Spülen, Schleudern, Abpumpen	

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien, Beladung verringern und Zusatzfunktion wählen, z. B. ☹ (Intensiv)

* Für Programme ohne Vorwäsche -Waschmittel in Kammer II geben; Für Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

** Max. Beladung gemäß IEC 60456 Ed.4.

☹ Zusatzfunktion ☹ (Intensiv) auswählen beim Waschen von max. kg Baumwolle und Buntwäsche.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website:
<http://www.bosch-home.com>
 oder wenden Sie sich an unsere Servicezentren

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
 Carl-Wery-Str.34
 D-81739 München
 WLM24441
 9000680361
 08 11



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstelanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Einstecken/Ziehen nur mit trockenen Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entsorgen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickengefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/ Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatz-Funktion	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30°C	—	6,0 kg	0,29 kWh	57 l	1:33 h
Koch/Bunt 30°C*	☞ Intensiv	6,0 kg	0,31 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 40°C	—	6,0 kg	0,50 kWh	57 l	1:38 h
Koch/Bunt 40°C*	☞ Intensiv	6,0 kg	0,52 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 60°C	—	6,0 kg	0,85 kWh	57 l	1:43 h
Koch/Bunt 60°C*	☞ Intensiv	6,0 kg	0,89 kWh	57 l	2:03 h
Koch/Bunt 90°C	—	6,0 kg	1,81 kWh	66 l	1:58 h
Pflegeleicht 40°C	—	3,5 kg	0,45 kWh	54 l	1:00 h
Pflegeleicht 40°C*	☞ Intensiv	3,5 kg	0,49 kWh	54 l	1:20 h
Mix 40°C	—	3,5 kg	0,53 kWh	50 l	1:03 h
Fein/Seide 30°C	—	2,0 kg	0,18 kWh	26 l	0:39 h
☞ Wolle 30°C	—	2,0 kg	0,14 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung zur Prüfung gemäß der derzeit gültigen Version von EN60456.
Hinweis zum Vergleichstest: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatz-Funktion	Beladung	Jährlicher Stromverbrauch	Jährlicher Wasserverbrauch
Bunt Eco 40/60°C	☞ Intensiv**	6/3 kg	196 kWh	8650 l

** Programmeinstellung zur Prüfung und für das Energie-Etikett gemäß Richtlinie 2010/30/EC und mit kaltem Wasser (15°C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schützen/schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.)
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder Gardinen in Netz/Beutel einbinden.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen. Wasserhahn öffnen. Folgendes in Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leicht verschmutzte Wäsche und Wasserhärte)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** ☞ wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
Leicht		Nicht vorwaschen.
		Falls erforderlich, Flecken vorbehandeln. Zusatzfunktion ☞ (Intensiv) wählen.
Stark		Weniger Wäsche einfüllen. Vorwaschen.
		Falls erforderlich, Flecken vorbehandeln. Zusatzfunktion ☞ (Intensiv) wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Dispenser II einfüllen. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** ☞ wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** ☞ wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** ☞ wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Dispenser ☞ dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen. Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten. Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



- Stromschlaggefahr. Netzstecker ziehen.
- Explosionsgefahr. Keine Lösungsmittel.

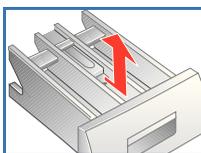
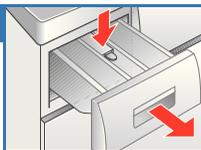
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Nicht mit Wasserstrahl reinigen.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Bis zum Anschlag herausziehen, Lasche am Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit dem Finger den Einsatz nach oben ziehen.
3. Waschmittel-Dispenser und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen.
4. Einsatz wieder anbringen und in Position fixieren (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einsetzen.
6. Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser verdunsten kann.



Trommel

Einfüllfenster nach dem Waschen offen lassen, damit Trommel trocknen kann. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Sicherstellen, dass keine Wäsche in der Maschine ist.*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls erforderlich, Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind über unsere Website oder den Kundendienst erhältlich. →Seite 13

Hinweise im Anzeigefeld

A:01	Einfüllfenster sofort schließen wegen des steigenden Wasserstands. Im Pause-Status werden abwechselnd A:01 und OPEN angezeigt.	
A:02	Einfüllfenster ist aus Sicherheitsgründen geschlossen (Wasserstand und/oder Temperatur sind zu hoch); im Pause-Status werden abwechselnd A:02 und PAUSE angezeigt. Falls das Einfüllfenster geöffnet werden muss, warten, bis die Temperatur gefallen ist, oder Wasser abpumpen (z. B. durch Auswahl des Programms Abpumpen).	
A:03	Einfüllfenster kann nicht verriegelt/entriegelt werden wegen der hohen Temperatur des Einfüllfenster-Riegels. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut.	
	Blinkt (kein Wasserzulauf): Wasserhahn geöffnet? Zulaufsieb blockiert? Sieb reinigen. →Seite 11 Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt?	An (niedriger Wasserdruck): Nur zur Information. Kein Einfluss auf den Programmablauf.
E:18	Laugenpumpe reinigen; →Seite 11 Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft.	
Weitere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Wenn die Anzeige erneut erscheint, Kundendienst rufen →Seite 13	

Hinweise zur Verstopfung

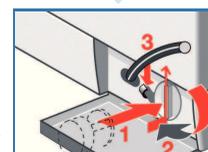
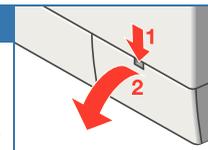


- Verbrühungsgefahr. Waschlauge abkühlen lassen! Wasserhahn zudreihen.

Laugenpumpe

- Programmwähler auf ● **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe vom Entleerungsschlauch abnehmen, Waschlauge ablaufen lassen. Verschluss-Kappe wieder anbringen.
3. Pumpendeckel abschrauben. Fremdkörper, Flusen und Ablagerungen aus dem Innenraum entfernen und die Pumpe reinigen. (Das Flügelrad in der Pumpe muss sich drehen lassen).
4. Restlauge oder Fusseln vom Gewinde des Pumpendeckels und dem Pumpengehäuse entfernen.
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschrauben. Der Griff muss aufrecht stehen. Entleerungsschlauch wieder in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten. Dann auf die übliche Weise ein neues Waschprogramm wählen und starten.

Sieb im Wasserzulaufschlauch



Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn zudreihen.
2. Ein beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. Taste **Start/Pause** drücken und Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf ● **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

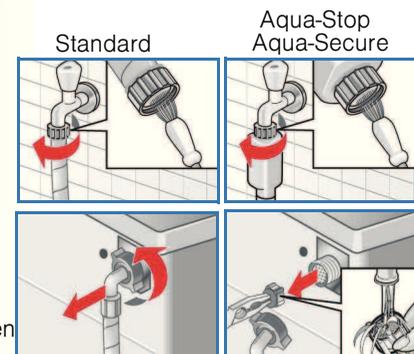
Sieb reinigen:

1. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.

oder

bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

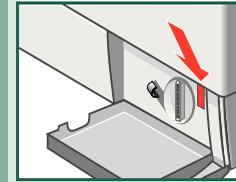
2. Schlauch wieder anschließen und auf Dichtheit prüfen



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/wiederanbringen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause  nicht ausgewählt?
 - Wasserhahn nicht aufgedreht?
 - Sieb des Zulaufschlauchs verstopft? Sieb reinigen. →Seite 11
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? →Seite 4
 -  (ohne Endschleudern) ausgewählt? →Seite 6
 - Kann nur über Notentriegelung geöffnet werden. →Seite 13
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause  oder **Fertig in-Zeit** ausgewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen. →Seite 11
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Das Schleudergebnis ist nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke zusammen waschen.
 -  **Bügelleicht** ausgewählt? →Seite 6
 - Gewählte Drehzahl zu niedrig? →Seite 6
- Mehrmaliges Schleudern.
 - Dies ist kein Fehler - das Unwuchtkontrollsystem gleicht die Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer .
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen. →Seite 10
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche ausführen.
 - Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II in der Waschmittelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräusentwicklung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. →Aufstellanleitung, Seite 5
 - Wurden die Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. Aufstellanleitung, Seite 3
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall/Aus? Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert.
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt die Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Dies ist kein Fehler - das Unwuchtkontrollsystem gleicht die Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – das Schaumerkennungssystem ist aktiv; es verwendet einen zusätzlichen Spülgang.
- Waschmittlrückstände auf der Wäsche
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **● Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. →Seite 13

Notentriegelung z. B: bei einem Stromausfall



Das unterbrochene Programm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder funktioniert. Falls die Wäsche jedoch herausgenommen werden muss, kann das Einfüllfenster wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr.
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **● Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen. →Seite 11
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben →Seite 12: Was tun wenn ..., wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung und vermeiden nach Möglichkeit unnötige Technikerbesuche.
- Die Kontaktdaten für alle Länder finden Sie im beigefügten Kundendienst-Verzeichnis.
- Teilen Sie dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts mit.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Sie finden das Kennzeichnungsschild mit diesen Angaben am Rahmen des geöffneten Einfüllfensters und am Geräteschild an der Rückseite des Geräts.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Bitte wenden Sie sich an uns. Dadurch wird sichergestellt, dass die Reparatur von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt wird, der die richtigen Original-Ersatzteile für Ihr Gerät dabei hat.



Waschmaschine

WLM24441



BOSCH

de Gebrauchsanleitung